

## Kontaktaufnahme:

- Wenn Sie sich in der JVA Frankfurt am Main IV befinden, schreiben Sie uns ein Anliegen
- Wenn Sie sich in einer anderen JVA befinden, schreiben Sie uns einen Brief
- Außerhalb der JVA vereinbaren Sie einen Termin per Telefon oder E-Mail in unserer Beratungsstelle in der Bieberer Straße 104, 63071 Offenbach.

## Telefon + E-Mail:

Telefon: 069 68 096 114

Telefon: 0151 72 72 04 89

In der JVA Frankfurt IV:

Telefon: 069 13 67 12 11

E-Mail: [straffaelligenhilfe@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:straffaelligenhilfe@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

Adresse:

Straffälligenhilfe

Bieberer Straße 104

63071 Offenbach

Erreichbar mit Bus 103 + 120

Haltestellen: Mathildensplatz und Finanzamt

S-Bahn-Haltestelle Offenbach-Ost

[www.diakonie-frankfurt-offenbach.de](http://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de)

## Datenschutzhinweis:

Die Mitarbeiterinnen der Straffälligenhilfe unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Über den Schutz Ihrer persönlichen Daten informiert Sie § 17 des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie die Datenschutzerklärung der Diakonie unter <https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de> Stichwort: Datenschutz.

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach  
Fachbereich Diakonie und Seelsorge



# Freie Straffälligenhilfe

Kostenlose Angebote für Straffällige  
und ihre Angehörigen

# Die Straffälligenhilfe der Diakonie

Nach einer Entlassung aus der Haft stehen viele Menschen alleine da und wissen nicht, an wen sie sich mit Fragen und Problemen wenden sollen. In dieser Situation bietet die Straffälligenhilfe der Diakonie Frankfurt und Offenbach Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in ein straffreies Leben außerhalb des Vollzugs an.

Beratung und Unterstützung erhalten

- Menschen, die von Haft bedroht sind, sich in Haft befinden oder gerade aus dem Vollzug entlassen wurden
- Straffällige ohne Hafterfahrung
- Angehörige straffälliger und haftentlassener Menschen

In der Beratung geht es darum, realistische Lebensperspektiven zu entwickeln, um Anforderungen selbstverantwortlich begegnen zu können und so einer erneuten Straffälligkeit entgegenzuwirken.

Das Beratungsangebot ist nicht an eine Religionszugehörigkeit gebunden. Es ist kostenfrei. Die Straffälligenhilfe unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

## Angebote in der Einzelberatung:

- Gespräche über die Haftsituation und die damit verbundenen Folgen – innerhalb der JVA
- Klärung von Perspektiven und Erwartungen – innerhalb und außerhalb der JVA
- Hilfe beim Wiederaufnehmen sozialer Kontakte und Hilfe zur Stabilisierung vorhandener Kontakte zu Partner\*innen und Familien
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnung, Arbeit und bei der Alltagsbewältigung
- Unterstützung und Begleitung beim Umgang mit Behörden
- Vermittlung in Einrichtungen, zum Beispiel in Wohnheime nach §§ 67 ff. SGB XII und zu weiteren Beratungsstellen
- Angehörigen-Beratung

## Angebote in der Gruppe:

- Soziales Kompetenztraining – innerhalb der JVA
- Anti-Gewalt-Training (teiloffen) – innerhalb der JVA
- „ReIn-Alltag“ Kurs zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft nach milieutherapeutischem Ansatz – innerhalb der JVA
- praktische Informationen zur gesunden Ernährung – innerhalb der JVA

## Betreutes Wohnen für haftentlassene Frauen und Männer:

In drei 2-Zimmer-Wohnungen in Offenbach bieten wir sechs Plätze mit Betreuung nach §§ 67 ff. SGB XII, das bedeutet Unterstützung für Personen, die sich momentan in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten befinden.